

Frau Grau wird bunt...



In der Stadt ist das Leben schön bunt. Viele Menschen freuen sich an der frischen Luft und am Miteinander.



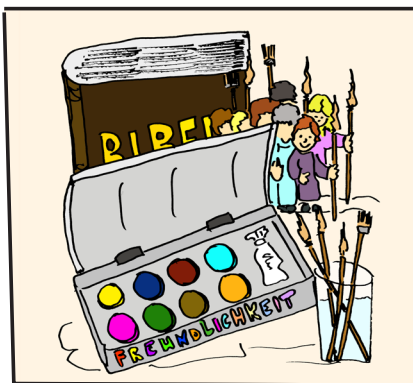
Nur eine Frau fällt auf! Die hat so gar nichts Buntens an sich. Ihren Namen kennen die wenigsten. Sie lebt für sich allein.

Die Leute in der Stadt haben einen Spitznamen für sie erfunden. Und sie lachen.



„Grause Grau!“, sagen die Kinder und zeigen mit Fingern auf sie: „Die sieht immer so grausig grau aus!“

Dabei sagt die Bibel: „Eine gute Nachricht macht Menschen froh“. Ob sie auch graue Menschen bunt macht?
Einige Menschen aus der Stadt möchten genau das probieren.



Sie möchten Frau Grau bunt anmalen! Nicht mit Farben, sondern mit Worten und Gesten...



...und tatsächlich: Mit jeder kleinen Freundlichkeit verändert sich Frau Grau.

Ja, jetzt bekommt ihr Gesicht sogar ein bisschen Farbe. Einige erzählen ihr etwas...



...„Schönes Wetter heute, nicht wahr?“ Andere schenken ihr Blumen oder ein Eis – und sie wird immer bunter...



... bis sie ganz regenbogenbunt geworden ist. In der Stadt ist sie schon von weitem zu sehen.

Jetzt wissen auch alle: Frau Grau heißt eigentlich Amanda Schulte - und seit kurzem begleitet sie jetzt auch immer ein kleiner Hund: Paulchen.
Was für ein Paar!
Endlich ist Amanda nicht mehr alleine.



Wäre das nicht auch eine Lösung für unsere Welt? Freundlich zueinander zu sein statt gemein. Allen ginge es gut - so wie Frau Grau.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS